

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

«Bauforschung in der Schweiz»

Von der Eidgenössischen Wohnbaukommission veröffentlichte Übersicht mit Adresse, Arbeitsprogramm, Liste der bis zum 31. Dezember 1959 durchgeführten Forschungsarbeiten und der Publikationsorgane der an der Bau-forschung beteiligten schweizerischen Institutionen. Die Veröffentlichung (in Ringbuch) wird periodisch nachgeführt und kann zum

Preise von 15 Franken

beim Eidgenössischen Bureau für Wohnungsbau, Effingerstrasse 55, Bern, be-zogen werden.

5314

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Textausgabe der kantonalen Gesetze über Familienzulagen

2. Nachtrag

Stand 1. Mai 1960 – Preis: Fr. 3.30

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Material-zentrale, Bern 3, bezogen werden.

5194

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Die Alters- und Hinterlassenenfürsorge in den Kantonen

(Separatdruck aus «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» 1960, Nr. 3).

Preis: Fr. —.75.

Die Broschüre kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3, be-zogen werden.

5194

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen :

**Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission
für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen
Ordnung der Familienzulagen
vom 27. Februar 1959**

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 8, zum Preise von *1,50 Franken* bezogen werden.

4504

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

**Vom Bund anerkannte Krankenkassen
und Tuberkulose-Versicherungsträger**

Statistik 1949—1958

(Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 301
Herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt,
Bern 1960)

Aus dem Inhalt: Die Versicherten und die Versicherungsträger; Der Finanzhaushalt der Kassen; Die Morbiditätsverhältnisse; Die Tuberkuloseversicherung mit Anhang A: Formeln zur Morbiditätsanalyse; B: Tabellen; C: Graphische Darstellungen.

Der Bericht kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 8, zum Preis von Fr.10.— bezogen werden.

5207

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.--
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Bände 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Chemiker, evtl. naturwissenschaftlicher Beamter, evtl. Ingenieur-Agronom II, evtl. I (Eidgenössische Agrikulturchemische Versuchsanstalt, Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Befähigung zur Ausführung besonderer Analysen und Anwendung der Isotopen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25. 820

Chef der Unterabteilung Strassenverkehr

Abgeschlossene, umfassende juristische Bildung. Vertrautheit mit den Fragen des Strassenverkehrs und Eignung zur administrativen Leitung einer Unterabteilung sowie für gesetzgeberische Arbeiten.

Besoldung: 24 200 bis 29 000 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Dezember 1960. (1.)

Offerten an: Direktor der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern. 821

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Befähigung zur Behandlung von Sachgeschäften auf dem Gebiete des Wasserrechts (Wasserkraftnutzung, Flußschiffahrt,

Seeregulierungen). Kenntnis zweier Amtssprachen. Amtsantritt sobald wie möglich. Aufstiegsmöglichkeiten für jungen fähigen Juristen.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 9. Dezember 1960. (3..)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern. 808

Stellvertreter des Vermessungsdirektors

Abgeschlossene Hochschulbildung, Patent als Grundbuchgeometer, Beherrschung des Vermessungswesens sowie von zwei Amtssprachen. Kenntnisse der dritten Amtssprache.
 Besoldung: 21 680 bis 26 480 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. November 1960. (2..)
 Offerten an: Eidgenössischen Vermessungsdirektor, Bern 6, Postfach. 807

Ingenieur-Agronom I, evtl. volkswirtschaftlicher Beamter I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Fähigkeit zur umfassenden Bearbeitung der Fragen auf den Gebieten der Eier- und Geflügelwirtschaft sowie Schlachtvieh- und Fleischversorgung; wenn möglich mit praktischer Erfahrung auf diesen Arbeitsgebieten. Eignung zur Leitung einer Dienststelle. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache.
 Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 3. Dezember 1960. (2..)
 Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern. 809

Ingenieur I oder II (Sektion Tiefbau der Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen Luzern)

Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur, Muttersprache Deutsch oder Italienisch.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. November 1960. (1.)
 Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 822

Ingenieur II, evtl. I, als Mitarbeiter bei der Sektion Talsperren

Prüfung von Talsperrenprojekten. Überwachung der Bauausführung. Unterhaltskontrollen bestehender Sperren, Auswertung von Messergebnissen. Allgemeine Arbeiten auf dem Gebiete des Wasserbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Mehrjährige Erfahrung im Projektieren und im Bau von Wasserkraftanlagen. Praktische Erfahrung in Erdbaumechanik erwünscht. Gewandtheit in der Abfassung von Berichten.
 Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (3..)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Mombijoustrasse 45, Bern. 823

Ingenieur

Elektroingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung, mit Interesse und Fähigkeit für Bearbeitung messtechnischer Probleme der industriellen Elektrizität theoretischer und experimenteller Art.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 4. Dezember 1960. (3..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Mass und Gewicht, Bern. 792

2 Techniker II, evtl. I (Fernmeldetechniker)

Diplomierter Elektrotechniker mit einigen Jahren Praxis als Sachbearbeiter für den Betrieb und Unterhalt von Radaranlagen.

Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 9. Dezember 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf. 810

Tiefbau- oder Vermessungstechniker I, evtl. II (Sektion Planung, Projektierung und Bau der städtischen Expresstrassen)

Mitarbeit bei der Durchführung ergänzender Planungen und bei der Projektierung. Gelegenheit, sich in die Probleme der Verkehrstechnik einzuarbeiten. Wenn möglich Technikumbildung. Gute Darstellungsgabe.

Besoldung: 11 190 bis 15 990, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 45, Bern. 824

Vermessungstechniker II, evtl. Zeichner I, evtl. II (Sektion Planung und Projektierung der Nationalstrassen)

Mitarbeit bei der Strassenplanung und für allgemeine technische Arbeiten. Abgeschlossene Lehrzeit. Gute Darstellungsgabe.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 8370 bis 12 040, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 45, Bern. 825

Technischer Gehilfe II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil)

Ausbildung als Laborant, wenn möglich mit Praxis in analytischer Richtung und Kenntnissen in der Lebensmittelanalyse.

Eintritt: 1. Januar 1961 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Dezember 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25. 826

Sektionschef II (GD PTT, Wertzeichen- und Drucksachendienst, Sektion Postwertzeichen)

Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebsdienstes, der Amtssprachen und des Englischen, Vertrautheit mit Fragen der Philatelie, Fähigkeit zur Leitung einer Sektion.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (1.)
Offerten an: Personalabteilung GD PTT, Bern.

827

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II, zur Mitarbeit in der Sektion Recht, Wirtschaft und Finanzen

Selbständige Behandlung einfacherer Geschäfte, Korrespondenz, redaktionelle Arbeiten, Protokollführung. Mittelschulbildung, abgeschlossene Notariats- oder kaufmännische Lehre oder gleichwertige Vorbildung, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck in deutscher Sprache, gute Französischkenntnisse, flinke, anpassungsfähige Arbeitsweise.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (3.).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 45, Bern.

828

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung des Schriftverkehrs (Eingaben, Berichte, Korrespondenzen), zur Führung von Verhandlungen sowie zur Leitung der administrativen Kanzlei des Baudienstes mit der Rechnungskontrolle.

Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 2. Dezember 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

811

Kanzlist I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit Kenntnis des Französischen. Mithilfe im Rechnungswesen.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Dezember 1960. (3.).

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, Bern 3.

829

Meister II, evtl. Fachspezialist als Chefheizer-Stellvertreter, evtl. als Heizer im Neubau Dübendorf (Schichtbetrieb)

Abgeschlossene Lehre als Heizungsmonteur, wenn möglich Praxis in der Betreuung einer industriellen Heizung.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 7990 bis 10 980 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1960. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach Zürich 23.

812

Bureaudiener II

Registrator, Pack- und Speditionsarbeiten, Botendienst. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Dienstantritt: 1. Januar 1961.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1960. (3...)
Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

799

Aufseher

Vertrautheit mit Bewachungsaufgaben. Befähigung für Werkstätte-Arbeiten.
Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Dezember 1960. (3.).
Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2,
Zürich 1/6. 830

2 Kanzleihilfinnen I, evtl. Kanzlistinnen II

Nebst Stenographie und Maschinenschreiben sind gute Französisch- und Englischkenntnisse Bedingung.
Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Dezember 1960. (1.)
Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6. 831

Kanzleihilfin II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Gewandte Daktylographin. Interesse für Kanzlei- und Registraturarbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Alter nicht unter 23 Jahren.
Stellenantritt: 1. Februar 1961.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Dezember 1960. (2.).
Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3. 832

Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Gewandte Stenodaktylo (wenn möglich deutsche und französische Stenographie). Muttersprache Deutsch, gründliche Kenntnisse der französischen Sprache. Italienischkenntnisse erwünscht.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (2.).
Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25. 833

Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin II

Tüchtige Sekretärin mit guter Allgemeinbildung, abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehre oder entsprechender Handelsschulbildung. An selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gewandt im Maschinenschreiben und in der Stenographie. Beherrschung der deutschen Sprache mit Kenntnissen des Französischen.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (2.).
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Bern. 834

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der zweiten Sprache. Dienstantritt: 1. Januar 1961.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1960. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

802

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylographin mit Eignung für Kanzleiarbeiten. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1960. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

814

Kanzleihilfin II, evtl. I

Muttersprache Französisch. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Englischkenntnisse erwünscht. Gewandte Schreibmaschinenschreiberin und Stenographin.

Der handschriftlichen Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

815

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Dezember 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern.

816

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Handels- oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Dezember 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun.

835

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Muttersprache: Französisch, Beherrschung der deutschen Sprache, gewandt in französischer und, wenn möglich, in deutscher Stenographie.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1960. (2.)

Offerten an: Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern. 836

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre, Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie, Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Munitionsfabrik Thun. 817

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für allgemeine Bureauarbeiten, wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Dezember 1960. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern. 837

Gehilfin

Geübte und zuverlässige Locherin. Jüngerer Tochter ist allenfalls Gelegenheit geboten, das Erstellen von Lochkarten zu erlernen. Während der Anlernzeit von mindestens sechs Monaten wird das Gehalt je nach Alter und Vorkenntnissen gekürzt. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3. 818

Stagiaires für Ämter der Verwaltungsberufe

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, wiederum eine Anzahl Stagiaires für Ämter der Verwaltungsberufe (Kanzleisekretäre II) anzustellen.

Die Anwärter haben sich in Bern einer schriftlichen Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die Mitte Februar stattfindet. Wer das schriftliche Examen bestanden hat, wird im Mai 1961 zur mündlichen Prüfung zugelassen. Dienstantritt: Herbst 1961.

Die Probezeit dauert zwei Jahre, wovon höchstens sechs Monate bei der Zentralverwaltung in Bern und die übrige Zeit bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Ausland zugebracht werden. Während des Probeverhältnisses wird ein Gehalt im Rahmen der 18. Besoldungsklasse ausgerichtet. Es bewegt sich je nach Alter zwischen 8180 und 9230 Franken, plus ordentliche Zulagen.

Die Wahl zum Beamten als Kanzleisekretär II (15. Besoldungsklasse, Gehalt zwischen 9493 und 10 543 Franken, plus ordentliche Zulagen) ist vom Bestehen einer Schlussprüfung am Ende der Probezeit abhängig. Im Laufe ihrer Karriere werden die Beamten nach Massgabe der dienstlichen Erfordernisse, im Ausland und bei der Zentralverwaltung in Bern eingesetzt.

Zulassungsbedingungen zur Aufnahmeprüfung: Zwischen dem 1. September 1933 und dem 1. September 1941 geborene Schweizerbürger; Genuss der bürgerlichen Ehren

und Rechte; unbescholtener Leumund; Besitz des Fähigkeitszeugnisses als kaufmännischer oder Verwaltungsangestellter oder eines Abschlussdiploms einer Handels- oder Verwaltungsschule, eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen anderen Ausweises; genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache; Maschinenschreiben; mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in der Verwaltung oder in der Privatwirtschaft (ohne Berücksichtigung der allfälligen Lehrzeit); gute Gesundheit (tropentauglich). Die Bewerber haben folgende Unterlagen im Original oder als Photokopien einzureichen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. Geburtsschein;
3. Leumundszeugnis;
4. Ausbildungsausweise (mit den Zeugnissen);
5. Arbeitszeugnisse;
6. einen ausführlichen Lebenslauf, welcher unter anderem als Referenzen drei Personen nennen muss, die in der Lage sind, über den Kandidaten Auskunft zu erteilen.

Im weiteren ist anzugeben: die Muttersprache, die zweite Amtssprache und allfällige weitere Sprachen, in denen der Kandidat geprüft zu werden wünscht.

Militärdienstuntaugliche und hilfspflichtige Bewerber haben ferner in einem verschlossenen Briefumschlag ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand – unter Berücksichtigung der Sinnesorgane – beizufügen.

Weitere Angaben sind den Reglementen vom 9. Juni 1955 über die Zulassung und die Wahl für Ämter des EPD und vom 4. April 1956 über die Zulassungsprüfung für Kanzleisekretäre II zu entnehmen, die Interessenten auf Verlangen zugesandt werden (Telephon 031 61 22 15).

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.11.1960
Date	
Data	
Seite	1298-1308
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 144

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.